AktivRegion Segeberg-Stormarn
Holsteins Herz
... mit frischem Wind in eine gesunde Zukunft!

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.06.2012

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 08.12.2011
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Geschäftsstelle
5. Bericht der Kassenprüfer / Jahresabschluss 2011
6. Entlastung des Vorstandes
7. AktivRegion in der neuen Förderperiode 2014 ff (Hermann-Josef Thoben, Referatsleiter im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein)
8. Verschiedenes

TOP 1:

Der Vorsitzende Ulrich Pommerenke begrüßt die Anwesenden und stellt die frist- und formgerechte Einladung fest. Es sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gemäß § 7, Abs. 2 der Satzung gegeben. Er bedankt sich bei Frau Schulze-Hamann und Frau Bock, Bgm. Blunk, für die Gastfreundschaft.

TOP 2:

Das Protokoll der Sitzung vom 08.12.2011 wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 7 (vorgezogen):

Herr Thoben berichtet über die neue Förderperiode vom 01.01.2014 – 31.12.2020. Da ein nahtloser Übergang von der jetzigen Förderperiode nicht zu erwarten ist, geht Herr Thoben wieder von einer n+2-Regelung aus (also Abwicklung der neuen Förderperiode bis Ende 2022). Das MLUR ist jetzt unter dem Minister Dr. Habeck zum MELUR geworden (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume).
Zur Finanzausstattung in der neuen Förderperiode gibt es noch keine verlässlichen Zahlen. Herr Thoben geht aber davon aus, dass die AktivRegionen wie bisher mind. 300.000 €/Jahr als Grundbudget haben werden.

Auf Landesebene hat eine Arbeitsgruppe mit Vertretern unterschiedlicher Ministerien, der AR und des LLUR ein Strategiepapier entwickelt, das in drei Konferenzen vorgestellt, diskutiert und ergänzt werden soll (13.06. für alle AR, 28.08 für die Kommunen, 25.09. für alle).
Mit der Programmerstellung wird das Land Anfang Oktober 2012 beginnen und bis ca. Frühjahr 2013 fertig sein. Dann geht der Entwurf nach Brüssel. Mit der Anerkennung kann ca. im ersten Quartal 2014 gerechnet werden.

Die AktivRegionen werden größere Verantwortung und Eigenständigkeit erhalten. Gefördert wird, was in der Entwicklungsstrategie steht. Vorausssetzung ist die Einhaltung des Haushalts- Wettbewerbs- und Vergaberecht. Gefördert werden können bis zu 80% der Nettokosten. Einwohnerbeschränkungen (mit Ausnahme der kreisfreien Städte) wird es nicht mehr geben. Eine gemeinsame Strategie mit den anderen EU-Förderern sieht Herr Thoben wegen der unterschiedlichen Zielsetzungen eher nicht.

In der zwischenzeit sind Hr. Wramp (15.20 Uhr), Hr. Lange (15.30 Uhr) und Hr. Jorkisch (15.40 Uhr) hinzugekommen, somit sind jetzt 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Hr. Pommerenke begrüßt die hinzugekommenden Mitglieder und wünscht sich eine guten Zusammenarbeit mit der IHK, Politik und den Kreisen Segeberg/Stormarn.

Im Anschluss bedankt sich der Vorsitzende bei Hrn. Thoben für den ausführlichen Bericht und erwähnt nochmals die Schwerpunkte der Strategie (Energie, Wirtschaft und Lebensqualität).

TOP 3:

Herr Pommerenke berichtet, dass bereits durch 40 Projekte 4,5 Mill. € Fördermittel in der AktivRegion eingeworben werden konnten, dass gegenwärtig noch ca. 150.000 € Fördermittel bis Ende der Förderperiode zur Verfügung stehen und uns bereits weitere tolle Projektideen wie z. B. der „Bibelgarten“ vorliegen.

Er berichtet weiterhin, dass der geschäftsführende Vorstand in diesem Jahr einmal und der Gesamtvorstand zweimal tagte. Dort wurden u. a. folgende Grundsatzbeschlüsse gefasst:

- Projekte aus dem gesundheitsbezogenen Themenbereich müssen in das verabschiedete „Leitbild Gesundheit“ passen.
- Geschäftsstelle und gsf. Vorstand werden ermächtigt, alle erforderlichen Aktivitäten zur Fortführung der AktivRegion in die neue Förderperiode durchzuführen bzw. zu veranlassen.
- Projekte nach erfolgten Vorstandsbeschluss dürfen um bis zu 2000 € Mehrbedarf an Fördermitteln haben, ohne erneuten Beschluss.

sowie folgende Projekte beschlossen:

- Marketingpaket für E-Bikes-Radlermenü in Stormarn
- Erhalt der Pilgerkirche Klein Wesenberg
- Errichtung eines Team-Towers im Erlebniswald Trappenkamp
- Erlebnismeile Trappenkamp (Wohnmobilstellplätze/Minigolfanlage)
- Anbau an das Dörphus „Groß Niendorf“
- Errichtung einer Flutlichtanlage beim SC Rönnau

Des Weiteren berichtet er über den auf Initiative unseres Beiratsvorsitzenden Herrn Wilke ausgelobten Innovationspreis. Es wurden 18 Bewerbungen eingereicht. Am 08.03.12 tagte die Jury (Landrätin Hartwieg, Fr. Vorwerk und Hr. Petersen von der Raiba Leezen, Hr. Wilke und Hr. Siepmann, Hr. Dücker von der SZ sowie Hr. Wendland und Hr. Klinker von der Sparkasse) in der Geschäftsstelle. Leider erfüllte keines der eingereichten Projektideen die Förderkriterien. Am 19.03.12 wurden die 5 Besten zur Siegerehrung eingeladen. Es erhielten trotzdem unter Beteiligung der Presse und der Sponsoren die fünf besten (Auswahl der Jury) eine „best-practice“ Urkunde.

Herr Pommerenke berichtet auch über die geplante Broschüre der stattgefundenen Bürgergespräche mit dem Ministerpräsidenten Carstensen. Geplant sind rund 48 Seiten, davon 2 Seiten pro AktivRegion. Die Druckkosten pro AR belaufen sich auf 250 €, den Rest übernimmt der shz-Verlag.

Er erwähnt die Landesbeiratssitzung am 21.06.12, wo unser Projekt „Team Tower im Erlebniswald Trappenkamp“ dem Landesbeirat zum Beschluss vorgestellt werden soll.

TOP 4:

Herr Siepmann berichtet, dass am 21.01.12 nach der neuen und notwendigen Umstrukturierung der bisherigen AK´s der neue „Zentrale AK“ tagte. Dort wurden in Kleingruppen neue Projektideen ausgearbeitet und anschließend vorgestellt. Ebenfalls wurde dort auch der

neue Beirat (= alter Beirat) gewählt. Ein weiteres Treffen des „Zentralen AK´s“ sei bisher auch vor dem Hintergrund nicht erfolgt, dass zurzeit ca. 10 neue Projektanfragen vorliegen, die unser Restbudget um ca. 260.000 € übersteigen.

Herr Siepmann geht auf die stattgefundenen Sitzungen (08.02./18.04./09.05./23.05.12) der Lenkungsgruppe Tourismusmanagement Stormarn ein, wo u. a. die Abnahme des ersten Jahresberichtes 2011 (Logo und CD, Fotoshooting, Internetseite, Flyer „Hofläden u. Landcafes“, Kooperation mit q-ltour) auf der Tagesordnung standen. Ebenfalls wurde über eine Image-Broschüre zur Steigerung der Bekanntheit des Kreises Stormarns und zur Neukunden/-gästegewinnung gesprochen, die vom Kreis Stormarn aus Eigenmitteln finanziert wird.

Der Geschäftsführer erwähnt, dass sich am 15.02.12 und 22.05.12 das „**Kleine**“ Regionalmanagertreffen, das sich auf die AktivRegionen im Zuständigkeitsbereich des LLUR´s in Flintbek beschränkt, getroffen hat. Dort wurden u. a. über die neue Förderperiode 2014 ff gesprochen, über den nochmals überarbeiteten Ablaufplan für Health-Check-Maßnahmen und über die Mittelbindung/-verwendung in den LAG´s. (Hinweis: Bis zum 30.06.13 sind die letzten Projekte zu bewilligen und bis 31.12.2014 müssen die letzten Abrechnungen/Verwendungsnachweise der Projekte vorliegen. Im Augenblick sind keine Verlängerung von Projektlaufzeiten möglich.)

Herr Siepmann spricht das Thema „Health-Check-Maßnahmen“ an, wo wir bisher noch keine Mittel binden konnten. Mittlerweile liegen uns 2 konkrete Projektideen (Gem. Weede und Gem. Rethwisch), die durchaus förderfähig sind, vor und eine weitere Projektidee (Gem. Zarpen) in den nächsten Tagen zugehen wird. Mit diesen 3 Projekten könnten zumindest die Hälfte der 720.000 € Fördermittel gebunden werden.

Der Geschäftsführer berichtet über die Beiratssitzung, die am 16.02.12 stattgefunden hat. Der Beirat hat Beschlussempfehlungen für den Vorstand zu folgenden Projekten „Marketingpaket für E-Bikes-Radlermenü in Stormarn“ und „Erhalt der Pilgerkirche Klein Wesenberg“ mit einem reduzierten Förderansatz ausgesprochen. (Anmerkung: Beide Projekte haben bereits den Zuwendungsbescheid vom LLUR erhalten.) Desweiteren hat der Beirat am 24.04. im Umlaufverfahren folgende Projekte dem Vorstand zum Beschluss empfohlen: „Team-Tower“, „Pilgerkirche Klein Wesenberg“, „Anbau Dörphus Groß Niendorf“ und „Flutlichtanlage des SC Rönnaus“. (Anmerkung: Flutlichtanlage wurde am 18.06.12 vom LLUR bewilligt.)

Herr Siepmann berichtet, dass er den neuen Geschäftsführer Herrn Graumann der Wirtschaftsförderung des Kreises Segebergs (WKS) auf der Jahreshauptversammlung der ARGE Trappenkamp kennengelernt hat.

Herr Siepmann geht kurz auf die bereits in Druck befindliche Infobroschüre des LLUR ein, dort konnte sich jede AR mit je 1 Leuchtturm-, privatem und öffentlichem Projekt vorstellen. Auf der Landesbeiratssitzung am 21.06.12 werden die Broschüren an die AktivRegionen verteilt.

Er erwähnt auch kurz, dass die Prüfkriterien auf Weisung des Landes und der EU um einen Punktekatalog erweitert werden musste und die überarbeitete IES seit dem 01.03.2012 offiziell anerkannt ist.

Ebenfalls geht Herr Siepmann kurz auf unseren Newsletter „Herzblatt“ ein, der in diesem Jahr bereits zum 2. Mal erschienen ist. Durch ihn werden circa 300 Leser u. a. über beschlossene und bewilligte Projekte informiert. Des Weiteren berichtet Herr Siepmann über

die Zusammenarbeit mit dem Stormarn-Magazin „q-ltour“ (Hr. Hardy Fürstenau). Dort berichten wir von Zeit zu Zeit allgemein über Projekte und Aktuelles aus der AR.

Im Zuge dessen weist Herr Siepmann auf unsere Stellwände hin, auf denen bereits vom Vorstand beschlossene Projekte und vom LLUR bewilligte Projekte in 2012 sowie einige Presseberichte aus 2012 und Jugendprojekte die aus Mitteln des Jugendförderfonds gefördert wurden, abgebildet sind.

TOP 5:
Herr Schütt berichtet über die am 04.05.12 stattgefundene Kassenprüfung. Es wurden die Kontoauszüge, Buchungsbelege und Mittelverwendungen anhand der in der Buchhaltung geführten Sachkonten geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 6:
Herr Bleiziffer beantragt daraufhin die Entlastung des Vorstandes.
Ergebnis: 15 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen

TOP 8:
Frau Studt-Jürs erwähnt den „Tag der offenen Wollspinnerei“ am 23.06.12, der unter dem Motto „Du spinnst wohl“ steht und in der Wollspinnerei Blunck, Kurhausstr. 38, Bad Segeberg durchgeführt wird.

Dr. Özren, Leiter der IHK-Geschäftsstelle Bad Segeberg übermittelt Grüße der IHK und des Geschäftsführers der Wirtschaftsfördergesellschaft Kreis Segeberg, Herr Graumann.

Herr Jorkisch, Vize-Präses der IHK zu Lübeck, bedankt sich bei Holsteins Herz für die bisherige gute Zusammenarbeit und die Umsetzung erfolgreicher Projekte.

Zum Schluss bedankt sich Herr Knoche noch einmal bei allen Anwesenden und lädt unsere Mitglieder zum Dank zum Sommerfest bei Frau Schulze-Hamann ein.

gez. Ulrich Pommenrenke
1. Vorsitzender

gez. Theo Siepmann
f. d. Protokoll